

**Gesamte Rechtsvorschrift für Aufwertung und Anpassung nach dem ASVG, GSVG, BSVG, B-KUVG sowie dem Bundespflegegeldgesetz für das Kalenderjahr 2026, Fassung vom 05.02.2026**

**Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**Langtitel**

Kundmachung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über die Aufwertung und Anpassung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz, dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz sowie dem Bundespflegegeldgesetz für das Kalenderjahr 2026  
StF: BGBl. II Nr. 263/2025

**Präambel/Promulgationsklausel**

(Anm.: Artikel 1)

Auf Grund

1. des § 108 Abs. 1 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG), BGBl. Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 77/2025,
2. der §§ 49 und 51 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes (GSVG), BGBl. Nr. 560/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 72/2025,
3. des § 47 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes (BSVG), BGBl. Nr. 559/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 72/2025, und
4. der §§ 19 Abs. 6, 20 Abs. 3, 26a Abs. 3, 64 Abs. 3 und 65a Abs. 5 des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes (B-KUVG), BGBl. Nr. 200/1967, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 50/2025,

wird kundgemacht:

(Anm.: Artikel 2)

Auf Grund

1. des § 108 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 227a Abs. 8, 563 Abs. 19, 588 Abs. 10 und 607 Abs. 8 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG), BGBl. Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 77/2025,
2. des § 51 in Verbindung mit den §§ 266 Abs. 18, 286 Abs. 8 und 298 Abs. 8 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes (GSVG), BGBl. Nr. 560/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 72/2025, und
3. des § 47 in Verbindung mit den §§ 255 Abs. 18, 276 Abs. 8 und 287 Abs. 8 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes (BSVG), BGBl. Nr. 559/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 72/2025,

wird kundgemacht:

(Anm.: Artikel 3)

Auf Grund

1. des § 5 Abs. 3 des Bundespflegegeldgesetzes (BPGG), BGBl. Nr. 110/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 109/2024,
2. des § 21g Abs. 9 des Bundespflegegeldgesetzes (BPGG), BGBl. Nr. 110/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 109/2024 und
3. des § 21h Abs. 11 des Bundespflegegeldgesetzes (BPGG), BGBl. Nr. 110/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 109/2024,

wird kundgemacht:

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

### **Text**

#### **Artikel 1**

**§ 1.** Für das Kalenderjahr bzw. Beitragsjahr 2026 wurden ermittelt:

1. die Aufwertungszahl auf Grund des § 108 Abs. 2 ASVG in Verbindung mit § 108a ASVG mit 1,073;
  2. die tägliche Höchstbeitragsgrundlage auf Grund des § 108 Abs. 3 ASVG mit 231,00 €;
  3. die Aufwertungsfaktoren auf Grund des § 108 Abs. 4 ASVG  
für die Jahre mit dem Faktor
- |                       |         |
|-----------------------|---------|
| 1938 und früher ..... | 132,255 |
| 1939 bis 1946 .....   | 117,562 |
| 1947 .....            | 66,117  |
| 1948 .....            | 39,685  |
| 1949 .....            | 33,298  |
| 1950 .....            | 26,423  |
| 1951 .....            | 19,576  |
| 1952 .....            | 17,616  |
| 1953 .....            | 16,653  |
| 1954 .....            | 15,665  |
| 1955 .....            | 15,161  |
| 1956 .....            | 14,483  |
| 1957 .....            | 13,883  |
| 1958 .....            | 13,509  |
| 1959 .....            | 13,214  |
| 1960 .....            | 12,242  |
| 1961 .....            | 11,353  |
| 1962 .....            | 10,476  |
| 1963 .....            | 9,778   |
| 1964 .....            | 9,135   |
| 1965 .....            | 8,457   |
| 1966 .....            | 7,946   |
| 1967 .....            | 7,419   |
| 1968 .....            | 7,039   |
| 1969 .....            | 6,574   |
| 1970 .....            | 6,118   |
| 1971 .....            | 5,617   |
| 1972 .....            | 5,083   |
| 1973 .....            | 4,631   |
| 1974 .....            | 4,174   |
| 1975 .....            | 3,923   |
| 1976 .....            | 3,688   |
| 1977 .....            | 3,477   |
| 1978 .....            | 3,307   |
| 1979 .....            | 3,162   |

1980 .....	3,022
1981 .....	2,879
1982 .....	2,782
1983 .....	2,706
1984 .....	2,616
1985 .....	2,517
1986 .....	2,463
1987 .....	2,408
1988 .....	2,362
1989 .....	2,310
1990 .....	2,211
1991 .....	2,114
1992 .....	2,030
1993 .....	1,949
1994 .....	1,907
1995 .....	1,850
1996 .....	1,807
1997 .....	1,807
1998 .....	1,784
1999 .....	1,760
2000 .....	1,753
2001 .....	1,734
2002 .....	1,715
2003 .....	1,708
2004 .....	1,692
2005 .....	1,665
2006 .....	1,628
2007 .....	1,601
2008 .....	1,572
2009 .....	1,524
2010 .....	1,502
2011 .....	1,485
2012 .....	1,445
2013 .....	1,405
2014 .....	1,372
2015 .....	1,349
2016 .....	1,334
2017 .....	1,323
2018 .....	1,302
2019 .....	1,277
2020 .....	1,254
2021 .....	1,235
2022 .....	1,214
2023 .....	1,147
2024 .....	1,046
2025 .....	1,000

**Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 2.** Für das Kalenderjahr 2026 werden die festen Beträge nach dem ASVG auf Grund des § 108 Abs. 6 ASVG wie folgt festgestellt:

1. im § 31c Abs. 2 statt 25,00 € mit 26,85 €,
2. im § 44 Abs. 1 Z 15,16 und 18 statt 2 300,10 € mit jeweils 2 468,01 €,
3. im § 44 Abs. 6 lit. a statt 93,17 € mit 99,97 €,
4. im § 44 Abs. 6 lit. b statt 48,65 € mit 52,20 €,
5. im § 44 Abs. 6 lit. c statt 34,59 € mit 37,12 €,
6. im § 48 statt 2 300,10 € mit 2 468,01 €,
7. im § 52 Abs. 2 statt 6,85 € mit 7,35 €,
8. im § 56a Abs. 2 Z 1 statt 89,49 € mit 96,02 €,
9. im § 56a Abs. 2 Z 2 statt 7,16 € mit 7,68 €,
10. im § 74 Abs. 1 Z 1 statt 12,07 € mit 12,95 €,
11. im § 74 Abs. 1 Z 2 statt 3,04 € mit 3,26 €,
12. im § 74 Abs. 6 statt 31 537,15 € mit 33 839,36 €,
13. im § 76 Abs. 1 Z 1 statt 232,58 € mit 249,56 €,
14. im § 76 Abs. 1 Z 2 statt 32,44 € mit 34,81 €,
15. im § 76 Abs. 1 Z 3 statt 32,44 € mit 34,81 €,
16. im § 76a Abs. 3 statt 33,68 € mit 36,14 €,
17. im § 76b Abs. 1 statt 22,82 € mit jeweils 24,49 €,
18. im § 77 Abs. 2a statt 77,81 € mit jeweils 83,49 €,
19. im § 77 Abs. 4 statt 16 609,20 € mit jeweils 17 057,65 €,
20. im § 77 Abs. 4 statt 25 036,42 € mit jeweils 25 712,40 €,
21. im § 77 Abs. 4 statt 144,92 € mit jeweils 155,50 €,
22. im § 77 Abs. 4 statt 217,71 € mit jeweils 233,60 €,
23. im § 114 Abs. 2 statt 65,00 € mit 70,00 €,
24. im § 114 Abs. 3 erster Satz gleichbleibend mit 5,00 €,
25. im § 114 Abs. 3 erster Satz statt 11,00 € mit 12,00 €,
26. im § 114 Abs. 3 zweiter Satz statt 17,00 € mit 18,00 €,
27. im § 114 Abs. 3 dritter Satz statt 65,00 € mit 70,00 €,
28. im § 122 Abs. 4 statt 660,52 € mit jeweils 708,74 €,
29. im § 141 Abs. 3 statt 660,52 € mit 708,74 €,
30. im § 141 Abs. 5 statt 197,93 € mit jeweils 212,38 €,
31. im § 154a Abs. 7 Z 1 statt 10,31 € mit 11,06 €,
32. im § 154a Abs. 7 Z 2 statt 17,67 € mit 18,96 €,
33. im § 154a Abs. 7 Z 3 statt 25,04 € mit 26,87 €,
34. im § 162 Abs. 3b Z 1 statt 11,87 € mit 12,19 €,
35. im § 181 Abs. 1 statt 26 144,25 € mit 26 850,14 €,
36. im § 181 Abs. 2 Z 1 statt 16 609,20 € mit 17 057,65 €,
37. im § 181 Abs. 2 Z 2 statt 8 303,97 € mit 8 528,18 €,
38. im § 181 Abs. 6 statt 8 303,97 € mit 8 528,18 €,
39. im § 181b lit. a statt 13 071,11 € mit 13 424,03 €,
40. im § 181b lit. b statt 17 429,83 € mit 17 900,44 €,
41. im § 181b lit. c statt 26 144,25 € mit 26 850,14 €,
42. im § 212 Abs. 3 statt 907,43 € mit 931,93 €,
43. im § 212 Abs. 3 statt 1 973,85 € mit 2 027,14 €,
44. im § 212 Abs. 3 statt 3 643,64 € mit 3 742,02 €,
45. im § 212 Abs. 3 statt 910,73 € mit 935,32 €,
46. im § 254 Abs. 7 Z 2 und 3 lit. a statt 1 557,93 € mit jeweils 1 599,99 €,
47. im § 254 Abs. 7 Z 3 lit. a und b statt 2 336,99 € mit jeweils 2 400,09 €,
48. im § 254 Abs. 7 Z 3 lit. b und c statt 3 115,86 € mit jeweils 3 199,99 €,
49. im § 262a Abs. 1 statt 1,14 € mit 1,22 €,

50. im § 264 Abs. 6 statt 2 547,91 € mit jeweils 2 616,70 €,
51. im § 283 statt 139,39 € mit 143,15 €,
52. im § 286a Abs. 1 statt 1,14 € mit 1,22 €,
53. im § 288 Abs. 1 statt 2 091,00 € mit 2 147,46 €,
54. im § 292 Abs. 3 statt 376,27 € mit 386,43 €,
55. im § 292 Abs. 4 lit. h statt 278,13 € mit 298,43 €,
56. im § 292 Abs. 4 lit. p statt 73,00 € mit 78,00 €,
57. im § 293 Abs. 1 lit. a) aa) statt 2 009,85 € mit 2 064,12 €,
58. im § 293 Abs. 1 lit. a) bb) statt 1 273,99 € mit 1 308,39 €,
59. im § 293 Abs. 1 lit. b) statt 1 273,99 € mit 1 308,39 €,
60. im § 293 Abs. 1 lit. c) aa) statt 468,58 € mit 481,23 €,
61. im § 293 Abs. 1 lit. c) aa) statt 703,58 € mit 722,58 €,
62. im § 293 Abs. 1 lit. c) bb) statt 832,68 € mit 855,16 €,
63. im § 293 Abs. 1 lit. c) bb) statt 1 273,99 € mit 1 308,39 €,
64. im § 293 Abs. 1 zweiter Satz statt 196,57 € mit 201,88 €,
65. im § 299a Abs. 1 Z 2 und Abs. 2 statt 1 386,20 € mit jeweils 1 423,63 €,
66. im § 299a Abs. 2 statt 188,60 € mit 193,69 €,
67. im § 299a Abs. 3 Z 2 und Abs. 4 statt 1 656,05 € mit jeweils 1 700,76 €,
68. im § 299a Abs. 4 statt 481,00 € mit 493,99 €,
69. im § 299a Abs. 5 Z 2 und Abs. 6 statt 2 235,34 € mit jeweils 2 295,69 €,
70. im § 299a Abs. 6 statt 480,49 € mit 493,46 €,
71. im § 502 Abs. 4 statt 44,22 € mit 47,45 €,
72. im § 522k Abs. 2 statt 275,35 € mit 282,78 €,

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 3.** Für das Kalenderjahr 2026 wurde die Höchstbeitragsgrundlage nach § 48 GSVG mit 8 085,00 € ermittelt.

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 4.** Für das Kalenderjahr 2026 werden die festen Beträge nach dem GSVG auf Grund des § 51 GSVG wie folgt festgestellt:

1. im § 26a statt 2 300,10 € mit 2 468,01 €,
2. im § 99a Abs. 7 Z 1 statt 10,31 € mit 11,06 €,
3. im § 99a Abs. 7 Z 2 statt 17,67 € mit 18,96 €,
4. im § 99a Abs. 7 Z 3 statt 25,04 € mit 26,87 €,
5. im § 102a Abs. 5 statt 70,28 € mit 72,18 €,
6. im § 104a Abs. 1 statt 38,99 € mit 40,04 €,
7. im § 106 Abs. 6 statt 38,99 € mit 40,04 €,
8. im § 132 Abs. 6 Z 2 und 3 lit. a statt 1 557,93 € mit 1 599,99 €,
9. im § 132 Abs. 6 Z 3 lit. a und b statt 2 336,99 € mit 2 400,09 €,
10. im § 132 Abs. 6 Z 3 lit. b und c statt 3 115,86 € mit 3 199,99 €,
11. im § 144a Abs. 1 statt 1,14 € mit 1,22 €,
12. im § 145 Abs. 6 statt 2 547,91 € mit jeweils 2 616,70 €,
13. im § 149 Abs. 3 statt 376,27 € mit 386,43 €,
14. im § 149 Abs. 4 lit. h statt 278,13 € mit 298,43 €,
15. im § 149 Abs. 4 lit. p statt 73,00 € mit 78,00 €,

16. im § 150 Abs. 1 lit. a) aa) statt 2 009,85 € mit 2 064,12 €,
17. im § 150 Abs. 1 lit. a) bb) statt 1 273,99 € mit 1 308,39 €,
18. im § 150 Abs. 1 lit. b) statt 1 273,99 € mit 1 308,39 €,
19. im § 150 Abs. 1 lit. c) aa) statt 468,58 € mit 481,23 €,
20. im § 150 Abs. 1 lit. c) aa) statt 703,58 € mit 722,58 €,
21. im § 150 Abs. 1 lit. c) bb) statt 832,68 € mit 855,16 €,
22. im § 150 Abs. 1 lit. c) bb) statt 1 273,99 € mit 1 308,39 €,
23. im § 150 Abs. 1 zweiter Satz statt 196,57 € mit 201,88 €,
24. im § 156a Abs. 1 Z 2 und Abs. 2 statt 1 386,20 € mit jeweils 1 423,63 €,
25. im § 156a Abs. 2 statt 188,60 € mit 193,69 €,
26. im § 156a Abs. 3 Z 2 und Abs. 4 statt 1 656,05 € mit jeweils 1 700,76 €,
27. im § 156a Abs. 4 statt 481,00 € mit 493,99 €,
28. im § 156a Abs. 5 Z 2 und Abs. 6 statt 2 235,34 € mit jeweils 2 295,69 €,
29. im § 156a Abs. 6 statt 480,49 € mit 493,46 €,
30. im § 170 Abs. 5 statt 660,52 € mit 708,74 €,
31. im § 236 lit. a statt 1 199,68 € mit 1 287,26 €,
32. im § 236 lit. a statt 669,81 € mit 718,71 €,
33. im § 236 lit. b statt 669,81 € mit 718,71 €.

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 5.** Für das Kalenderjahr 2026 werden die Hundertsätze nach § 23 Abs. 2 BSVG wie folgt festgestellt:

1. der Hundertsatz nach Z 1 mit 26,63301,
2. die Hundertsätze nach Z 2 mit 29,59227, mit 24,04369, mit 16,64569, mit 13,50148, mit 9,98743, mit 7,39809, mit 5,54858 und mit 4,25390.

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 6.** Für das Kalenderjahr 2026 werden die festen Beträge nach dem BSVG auf Grund des § 47 BSVG wie folgt festgestellt:

1. im § 23 Abs. 10 lit. a) ab) statt 1 016,97 € mit 1 091,21 €,
2. im § 23 Abs. 10 lit. a) ba) statt 1 016,97 € mit 1 091,21 €,
3. im § 23 Abs. 10 lit. a) bb) statt 1 911,02 € mit 2 050,52 €,
4. im § 23 Abs. 10a statt 1 016,97 € mit 1 091,21 €,
5. im § 23a statt 2 300,10 € mit 2 468,01 €,
6. im § 30 Abs. 7 statt 22,82 € mit 24,49 €,
7. im § 80 Abs. 2 statt 12,45 € mit 13,36 €,
8. im § 96a Abs. 7 Z 1 statt 10,31 € mit 11,06 €,
9. im § 96a Abs. 7 Z 2 statt 17,67 € mit 18,96 €,
10. im § 96a Abs. 7 Z 3 statt 25,04 € mit 26,87 €,
11. im § 98 Abs. 5 statt 70,28 € mit 72,18 €,
12. im § 123 Abs. 6 Z 2 und 3 lit. a statt 1 557,93 € mit jeweils 1 599,99 €,
13. im § 123 Abs. 6 Z 3 lit. a und b statt 2 336,99 € mit jeweils 2 400,09 €,
14. im § 123 Abs. 6 Z 3 lit. b und c statt 3 115,86 € mit jeweils 3 199,99 €,
15. im § 135a Abs. 1 statt 1,14 € mit 1,22 €,
16. im § 136 Abs. 6 statt 2 547,91 € mit jeweils 2 616,70 €,
17. im § 140 Abs. 3 statt 376,27 € mit 386,43 €,

18. im § 140 Abs. 4 lit. h statt 278,13 € mit 298,43 €,
19. im § 140 Abs. 4 lit. p statt 73,00 € mit 78,00 €,
20. im § 141 Abs. 1 lit. a) aa) statt 2 009,85 € mit 2 064,12 €,
21. im § 141 Abs. 1 lit. a) bb) statt 1 273,99 € mit 1 308,39 €,
22. im § 141 Abs. 1 lit. b) statt 1 273,99 € mit 1 308,39 €,
23. im § 141 Abs. 1 lit. c) aa) statt 468,58 € mit 481,23 €,
24. im § 141 Abs. 1 lit. c) aa) statt 703,58 € mit 722,58 €,
25. im § 141 Abs. 1 lit. c) bb) statt 832,68 € mit 855,16 €,
26. im § 141 Abs. 1 lit. c) bb) statt 1 273,99 € mit 1 308,39 €,
27. im § 141 Abs. 1 zweiter Satz statt 196,57 € mit 201,88 €,
28. im § 147a Abs. 1 Z 2 und Abs. 2 statt 1 386,20 € mit jeweils 1 423,63 €,
29. im § 147a Abs. 2 statt 188,60 € mit 193,69 €,
30. im § 147a Abs. 3 Z 2 und Abs. 4 statt 1 656,05 € mit jeweils 1 700,76 €,
31. im § 147a Abs. 4 statt 481,00 € mit 493,99 €,
32. im § 147a Abs. 5 Z 2 und Abs. 6 statt 2 235,34 € mit jeweils 2 295,69 €,
33. im § 147a Abs. 6 statt 480,49 € mit 493,46 €,
34. im § 148f Abs. 1 statt 26 144,25 € mit 26 850,14 €,
35. im § 148f Abs. 3 statt 16 609,20 € mit 17 057,65 €,
36. im § 148f Abs. 3 statt 8 303,97 € mit 8 528,18 €,
37. im § 149g Abs. 2 statt 15,41 € mit 15,83 €,
38. im § 162 Abs. 5 statt 660,52 € mit 708,74 €.

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 7.** Für das Kalenderjahr 2026 wurden ermittelt:

1. die monatliche Höchstbeitragsgrundlage nach § 19 Abs. 6 B-KUVG mit 6 930,00 €
2. der im § 26a Abs. 2 B-KUVG genannte Betrag mit 29,25 €.

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 8.** Für das Kalenderjahr 2026 werden die festen Beträge nach dem B-KUVG wie folgt festgestellt:

1. im § 20 Abs. 3 statt 22,04 € mit 23,65 €,
3. im § 65a Abs. 5 Z 1 statt 10,31 € mit 11,06 €,
4. im § 65a Abs. 5 Z 2 statt 17,67 € mit 18,96 €,
5. im § 65a Abs. 5 Z 3 statt 25,04 € mit 26,87 €.

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

### **Artikel 2**

**§ 1.** Für das Kalenderjahr 2026 wird die Beitragsgrundlage nach § 76b Abs. 4 ASVG in der am 31. Dezember 2014 in Geltung gestandenen Fassung statt 51,36 € mit 55,11 € festgestellt.

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 2.** Für das Kalenderjahr 2026 wird die Bemessungsgrundlage für Zeiten der Kindererziehung nach den §§ 239 Abs. 1 ASVG, 123 Abs. 1 GSVG und 114 Abs. 1 BSVG in der am 31. August 1996 in Geltung gestandenen Fassung statt 822,54 € mit jeweils 844,75 € f festgestellt.

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 3.** Für das Kalenderjahr 2026 werden die Grenzbeträge nach den §§ 253c Abs. 2 ASVG, 131b Abs. 2 GSVG und 122b Abs. 2 BSVG in der am 31. Dezember 2003 in Geltung gestandenen Fassung statt 1 557,93 € mit jeweils 1 599,99 €, statt 2 077,23 € mit jeweils 2 133,32 €, statt 2 596,56 € mit jeweils 2 666,67 € und statt 3 115,86 € mit jeweils 3 199,99 € festgestellt.

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 4.** Für das Kalenderjahr 2026 wird der Grenzbetrag nach den §§ 264 Abs. 6 ASVG, 145 Abs. 6 GSVG und 136 Abs. 6 BSVG in der am 30. September 2000 in Geltung gestandenen Fassung statt 2 157,53 € mit jeweils 2 215,78 € festgestellt.

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 5.** Für das Kalenderjahr 2026 wird die Beitragsgrundlage für den Abgeltungsbetrag für Zeiten des Ausbildungsdienstes beim Bundesheer nach § 447g Abs. 3 Z 1 lit. f ASVG in der am 31. Dezember 2004 in Geltung gestandenen Fassung statt 791,49 € mit jeweils 849,27 € festgestellt.

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

### **Artikel 3**

**§ 1.** Die Beträge, die für das Kalenderjahr 2026 an die Stelle der im § 5 Abs. 1 BPGG genannten Beträge treten, werden wie folgt festgestellt:

1. in Stufe 1 statt 200,80 € mit 206,20 €,
2. in Stufe 2 statt 370,30 € mit 380,30 €,
3. in Stufe 3 statt 577,00 € mit 592,60 €,
4. in Stufe 4 statt 865,10 € mit 888,50 €,
5. in Stufe 5 statt 1 175,20 € mit 1 206,90 €,
6. in Stufe 6 statt 1 641,10 € mit 1 685,40 €,
7. in Stufe 7 statt 2 156,60 € mit 2 214,80 €.

### **Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 2.** Für das Kalenderjahr 2026 wird der Angehörigenbonus nach den §§ 21g Abs. 1 sowie 21h Abs. 1 BPGG statt 130,80 € mit 134,30 € und das monatliche Netto-Jahresdurchschnittseinkommen nach § 21h Abs. 2 Z 2 BPGG statt 1 594,50 € mit 1 710,90 € festgestellt.

**Beachte für folgende Bestimmung**

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkrafttretensdatum gesetzt (Anwendungszeitraum abgelaufen).

**§ 3.** Für das Kalenderjahr 2026 wird der Pflegegeld-Betrag nach § 47 Abs. 1 letzter Satz BPGG statt 264,60 € mit 271,70 € festgestellt.